

Für Verleger

[43276.]

Zur Insertion einschlägiger Verlagswerke empfehle ich die vom 1. October 1875 an erscheinende hygienische Zeitschrift:

Gesundheit.

Zeitschrift für körperliches u. geistiges Wohl.

Herausg. von Prof. Dr. C. Reclam in Leipzig. ganz besonders. — Das Blatt enthält auf dem Gebiete der öffentlichen und privaten Gesundheitspflege Original-Arbeiten, Uebersichten, Berichte, Feuilleton, und ist ausschließlich für das gebildete und bücherkaufende Publicum, als Staatsmänner, Geistliche, Aerzte, Techniker, Verwaltungsbeamte in Stadt und Land, Grundbesitzer und Familien bestimmt.

Ich berechne die 6 Centimeter breite Zeile oder deren Raum mit 40 A netto baar. 2000 Beilagen in 8. oder 4. verbreite ich für 15 M.

Zusendungen erbitte direct oder durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig. Belegnummern werden von mir pünktlichst und gratis geliefert.

Elberfeld.

Eduard Loll,

Verlagsbuchhandlung.

[43277.] Den Herren Verlegern

empfehlen für jede Art von Aufträgen in Buch- wie Steindruck unser aufs beste mit den neuesten und modernsten Brot- wie Bier-schriften reich ausgestattetes Etablissement, das mit 6 Dampf-schnellpressen (einfachen und doppelten) arbeitend, geschätzte Ordres schnell auszuführen vermag.

Für den Druck slavischer Werke vermitteln die **Correcturen.**

Unter Zusicherung solider Preise erbittet werthe Aufträge die

Hofbuchdruckerei

W. Decker & Co. in Posen.

Insertate

für die Deutsche Roman-Beitung.

[43278.]

Im Text

kostet die 1 mal gespaltene Zeile 50 A

Auf dem Umschlage

kostet die 1 mal gespaltene Zeile 40 A

Bei Wiederholungen

gewähre ich 20, resp. 25 % Rabatt.

Otto Janke in Berlin.

[43279.] Zur wirksamsten Ankündigung aller literarischen Erscheinungen empfehlen die in unserem Verlage erscheinende:

Neue

Badische Landeszeitung.

Taglich zweimal. Auflage 10,000.

Weitverbreitetstes badisches Organ.

Petizeile oder deren Raum 20 A

Bei grösseren und fortlaufenden Aufträgen

33 1/2 % und Jahresrechnung.

Mannheim.

Mannheimer Vereinsdruckerei.

J. Bensheimer.

[43280.] Bei Gelegenheit der Anfangs December L. J. hier stattfindenden

Lehrer-Versammlung

werde ich, auf besondere Veranlassung, eine Ausstellung der neueren pädagog. u. philolog. Literatur, Lehrmittel etc. veranstalten und bitte ich die Herren Verleger höflichst, mir ihren betr. Verlag umgehend in 3-4 facher Anzahl à cond. zugehen lassen zu wollen.

Ich hoffe auf ziemlich guten Absatz und nachhaltigen Erfolg und werde, wenn es gewünscht wird, Nichtabgesetztes Mitte December remittiren und das Abgesetzte bezahlen.

Oberlahnstein, im October 1875.

Carl Chun,

vormals: Papenbrock.

Gebrüder Klingenberg

[43281.] in Detmold,

Hof-Buch- und Steindruckerei, lithographische Anstalt und Buchbinderei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei, galvanoplastische Anstalt, ausgestattet mit neuen, durch Dampf getriebenen König & Bauer'schen Schnellpressen und mit vorzüglichen Hilfsmaschinen,

empfehlen ihr Etablissement zur Herstellung von Verlagswerken; große Auflagen werden in kürzester Frist geliefert.

[43282.] Falls einem der Herren Kollegen der jetzige Aufenthalt nachstehender Herren bekannt sein sollte, bitte um gef. Mittheilung:

Erwin Kießling, angeblich Beamter bei der mähr.-schles. Centralbahn.

Hubert Schuch, Bauunternehmer, bis 1872 in Dux.

Gräfenheim, Kunstgärtner, bis 1873 in Dux.

Bayer, früher Beamter der Aussig-Teplitzer Eisenbahn.

Mayer, früher Beamter der Aussig-Teplitzer Eisenbahn.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Teplitz, 12. November 1875.

Ernst Pörzler.

[43283.] Herr Paul Schulte, früher Geschäftsführer der Wiener Filiale von Scherl & Sohn in Frankfurt wird ersucht, behufs einer Mittheilung mir seinen gegenwärtigen Aufenthaltsort bekannt zu geben.

Leipzig.

H. J. Gaebele jun.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[43284.]

Der Verein jüngerer Buchhändler „Netto“ in Mannheim hat sich ebenfalls bereit erklärt, unsern Mitgliedern das Eintrittsgeld zu erlassen; auch der Verein „Overtreß“ in Stettin schließt sich unserer Convention an.

Leipzig, den 15. November 1875.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

[43285.] Brüdner & Renner in Weimingen erbitten Offerten und Verzeichnisse von Mineralien-Sammlungen.

— Hillern, die Geier-Wally. —

[43286.]

Mit dem heutigen Tage ist der letzte Termin für Rücksendung der Commissions-Exemplare von:

Die Geier-Wally

von

Wilhelmine von Hillern, geb. Birch.

2. Auflage.

Geheftet 7 M ord.

erloschen (die 1. Auflage wurde überhaupt nur baar ausgeliefert); wir werden daher jedes etwa noch eintreffende Exemplar von heute ab ausnahmslos zurückweisen.

Berlin, den 15. November 1875.

Gebrüder Paetel.

Papier-Schneidemaschine,

[43287.] 18 Zoll rh. Schnittfläche, zu kaufen gesucht. Offerten werden unter L. M. # 19. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[43288.] Soeben wurde ausgegeben:

Antiquarischer Anzeiger

von **Fr. Karaslat** in Brünn.

Enth.: Geschichte, Geographie, deutsche u. ausländ. Literatur.

Handlungen, die hierfür Verwendung haben, bitte ich, zu verlangen.

100—150% Reingewinn.

[43289.]

100 Visitenkarten

auf ff. Glacé- oder Matt-Carton 80 A; auf marmorirtem, farbigem oder Perlsmutter-Carton 1 M 50 A

Schriftproben und Muster gratis.

Effectvolles Aushängeplacat in 4 Farben mit Visitenkartenkranz zum genauen Selbstkostenpreis von 1 M

Tägliche Lieferung direct.

Visitenkarten-Anstalt in Eßlingen.

[43290.] Soeben erschien:

L. W. Schmidt's

Catalogue

of

American Periodicals,

regularly supplied to subscribers.

Exemplare werden in Leipzig gratis ausgeliefert.

New-York, October 1875.

L. W. Schmidt.

[43291.] Die Finke'sche Buchhandlung in Hildesheim sucht

Buntgothische Decorationsmalerei

und ersucht betr. Verleger, je 1 Exemplar pro nov. zu senden.

[43292.] Ein altbewährtes, bereits in 17 starken Auflagen erschienenes größeres Kochbuch ist einzeln mit Verlagsrecht, oder auch mit einem ganzen in sich abgeschlossenen, äußerst gangbaren Verlag populärer Richtung zusammen unter günstigen Bedingungen baldigst zu verkaufen. Näheres sub A. # 4. durch die Exped. d. Bl.